

Besuch meiner Geburtsstadt Halle (Westf.)

Im Haus links befand sich in meiner Kindheit ein Spielwarengeschäft, im Hof des Fachwerkhauses, Hotel Brune, ganz hinten konnte man Eis kaufen, das einem durch das Fenster gereicht wurde. Ein Bällchen kostete 5 Pfennig.



Beim Schuhgeschäft rechts konnte man sich die Füße durchleuchten lassen, ob die neuen Schuhe auch passten. Außerdem gab es da das Lurchi-Heft.

Hier ein Foto von einem Pedoskop.



Der Kirchplatz in Herzform





Wenn meine Mutter und ich Halle besuchten, hat sie immer bei der Bäckerei Pade ein Haller Herz gekauft. Diese Bäckerei existiert nicht mehr und die schöne Tradition wird nicht mehr fortgeführt. Vielleicht kaufe ich mal so eine Backform, dann backen wir ein Haller Herz und mit Andacht esse ich dann ein Stück auf.

Ausstellung	Geschichtspfade	Stadtgeschichte	Aktuelles	Sonderausstellungen	Museumspädagogik
--------------------	-----------------	-----------------	-----------	---------------------	------------------

Allgemein Ausstellung ZeitRaum 2 Nachkriegsjahre & Wirtschaftswunder Themenwand Kaufen & Fahren **„Haller Herz“ Backform**

EXPONAT

„Haller Herz“ Backform
 Blech, gelötet | 1. Hälfte 20. Jahrhundert
 Haller ZeitRäume

Man nehme Zucker, Eier, Butter, Mehl... und fertig ist der Rührteig für das „Haller Herz“.

Benannt ist der kleine Kuchen nach der Form des Kirchplatzes, dem Herzen der Stadt mit seinem Ring aus Fachwerkhäusern. In der Bäckerei Pahde war das „Haller Herz“ zu haben und auch bei Potthoff und Ameling – schön verpackt mit roter Schleife....

[... alle Details und Hintergründe](#)